



Selbst zu programmieren ist spannend.



Immer mit Rat und Tat zur Seite ist Schiller-Ausbildungsleiter Karl-Heinz Huber.

Pneumatische Steuerung programmiert

Technikferien „Schau hinter die Kulissen“: Schüler mit Eifer bei Schiller Automatisierung

Osterhofen. (jr) Trotz Mundschutz ist zu erkennen, wie sich die Mundwinkel von Simon zur Zufriedenheit nach oben formen. Er hat gerade einen Knopf gedrückt und dadurch das Ansteuern eines pneumatischen Systems ausgelöst, dessen Software er vorher selbst am Computer programmiert hat. Er ist einer der Teilnehmer am Projekt Technikferien, das vom Verein Technik für Kinder initiiert worden ist.

Neben Simon, einem der Schüler der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule Osterhofen, sind noch neun Schüler aus der Realschule Deggendorf, der Hauptschule Deggendorf, den Gymnasien Vilshofen, Schweiklberg, des Robert-Koch-Gymnasiums Deggendorf und des St.-Michael-Gymnasiums Metten sowie der Montessorischule Vilshofen mit Eifer dabei, das vor ihnen liegende System in Bewegung zu bringen. Sie alle nehmen an diesem Freitagvormittag bei den „Technikferien“ bei Schiller Automatisierungstechnik teil.

Jugendliche für technische Berufe begeistern

Das große Engagement der jungen Techniker bemerkt auch Schiller-Ausbildungsleiter Karl-Heinz



Simon übt sich schon in seinem Traumberuf.

Fotos: Josef Regensperger

Huber, der die Buben für vier Stunden unter seine Fittiche genommen hat. Es sei das erste Mal, dass die Schüler sich an derartiger Technik selbst versuchen können, erklärt Huber, der diese Art, die Jugendlichen an technische Berufe heranzuführen für sehr sinnvoll hält. Scha-

de nur, meint er, dass keine Mädchen animiert werden konnten. Aber den Jugendlichen, die da sind, macht es viel Spaß, sich als Techniker am Computer zu versuchen und so tiefer und intensiver in die Materie einsteigen zu können. Simon, dessen Berufswunsch es ist IT-Techni-

ker zu werden, hat sich schon für ein Praktikum bei Schiller Automatisierung beworben. Es ist für den Realschüler noch das letzte Sahnehäubchen für seine Entscheidung, erzählt er.

„Schau hinter die Kulissen“ so heißt das Projekt der Technikferien bei der Firma Schiller. Dieses spannende und abwechslungsreiche Programm ermöglicht technikbegeisterten jungen Menschen, in die Welt der Technik hautnah hineinzutreten. Es umfasst unter anderem, entsprechende Technikprojekte zu bauen und zu programmieren. Zudem ermöglicht es einen Blick hinter die Kulissen interessanter Industrie- und Handwerksunternehmen der Region. Hier besteht die Möglichkeit, Aktivitätstände zu bauen und vieles mehr. Das Selbermachen ist ein wesentlicher Baustein, wie bei allen Projekten von „TFK - Technik für Kinder e.V.“.

TFK will Kindern und Jugendlichen bei Technikangeboten in unterschiedlichen Altersgruppen zu unterschiedlichen Themen die Welt der Technik näherbringen. Begeistern durch Machen steht dabei im Vordergrund, alle Teilnehmer können selber werkeln und ausprobieren und das in spielerischer Weise. Es geht hierbei um technische Nachwuchsförderung.